

Intel Management Engine - Informationen zur Sicherheitslücke (2017)

Was ist die Intel Management Engine?

Die Intel Management Engine ist ein Untersystem, welches seit 2008 in Intel Prozessoren zum Einsatz kommt.

Diese Software wird auf einem separaten Microprozessor ausgeführt und übernimmt verschiedene Aufgaben während des Boot-Vorgangs, im laufenden PC-Betrieb und im Schlafmodus.

Aktuelle Information:

Aktuelle Berichte von Intel, den Fachmedien und dem BSI bestätigen, dass die Intel Management Engine bei PC-System und Notebooks seit 2015 eine Schwachstelle besitzt, wodurch das betroffene System für Schadcode oder auch Remotezugriffe angreifbar sein kann. Dazu müssten Sie dem potentiellen Angreifer allerdings einen direkten physikalischen Zugriff (mit Administratorrechten) auf das betroffene System gewähren oder übers Internet vorab Schadsoftware herunterladen und ausführen. Andernfalls besteht aktuell keine Gefahr bei der Nutzung Ihres PC-Systems oder Notebooks.

Derzeit arbeiten die verschiedenen Hardwarehersteller an einem BIOS/Firmwareupdate, um die besagte Sicherheitslücke zu schließen.

Ist Ihr Gerät von der Sicherheitslücke betroffen?

Mit dem [Intel-SA-00086 Detection Tool](#) können Sie überprüfen, ob ein Softwareupdate für Ihr Gerät empfohlen wird.

Woher kann man die Softwareupdates beziehen?

Für One PC-Systeme:

Suchen Sie nach der Bezeichnung Ihres verbauten Mainboards und besuchen Sie die Internetseite des jeweiligen Herstellers.

Die Mainboardbezeichnung können Sie entweder vom Mainboard ablesen oder Sie schauen hierzu auf Ihre Rechnung.

Für One Gaming Notebooks:

Suchen Sie nach der Bezeichnung Ihres Notebooks in unserem Download-Archiv. Die aktuellen One Gaming Notebooks basieren auf Barebones des Herstellers "Clevo".

Sobald wir die Software für Ihr Gerät vom Hersteller Clevo erhalten haben, wird diese im [Download-Bereich](#) erscheinen.

Für Notebooks und PC-Systeme von anderen Markenherstellern (Acer, ASUS, Lenovo, HP, Toshiba, Samsung usw.):

Haben Sie ein Fremdherstellengerät in Ihrem Besitz, dann suchen Sie nach der Modellbezeichnung Ihres Geräts. Sie sollten die Modellbezeichnung auf einem

Aufkleber an der Unterseite Ihres Notebooks
oder an der Rückseite Ihres PC-Systems finden.
Die einzelnen Hersteller werden ebenfalls Softwareupdates für betroffene Geräte
bereitstellen und auf deren Internetseiten anbieten.

Eindeutige ID: #3025

Verfasser: Robby Zimmermann

Letzte Änderung: 2019-03-01 10:48